



Anwohnerinfo von Stadt
und Stadtwerken zu den

Leitungssanierungen auf dem Kaulberg 2025

Bamberg, 3.12.2024

Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Stadt Bamberg:

- Christian Hinterstein, Referent für Sicherheit, Recht und Ordnung
- Gertrud Metzner, Straßenverkehrsamt
- Robert Schmidt, Straßenverkehrsamt

Stadtwerke Bamberg:

- Rainer Voll, Leiter Planung / Bau
- Bastian Tscherner, Projektleiter
- Jörg Mandler, Verkehrsplaner ÖPNV

Bauunternehmen ASK:

- Hannes Valentin, Bauleiter

Ablauf der heutigen Infoveranstaltung

- Vorstellung der für 2025 geplanten Gas- und Wasserleitungssanierungen (Rainer Voll)
- Vorstellung der Verkehrsführung (Jörg Mandler)
- Klärung Ihrer offenen Fragen

Rainer Voll:

Vorstellung der für 2025 geplanten Gas- und Wasserleitungssanierungen

Leitungssanierungen für die Versorgungssicherheit unserer Kunden

- Die Wasser- und Gasleitungen auf dem Kaulberg stammen aus den 70er Jahren und müssen saniert werden – in den vergangenen Jahren hat es bereits mehrere Schäden gegeben
- Die Stadtwerke planen in den nächsten Jahren die abschnittsweise Sanierung der Leitungen bis zum Fuße des Kaulbergs
- Bauabschnitte:
 - 2023: Würzburger Straße vom Oberen Stephansberg bis zum Laurenziplatz
 - 2024: Nebenstraßen am Laurenziplatz (keine Sanierung des Kaulbergs parallel zur Sperrung der Richard-Wagner-Straße möglich)
 - 2025: Kaulberg vom Laurenziplatz bis zur Kroatengasse
 - 2026ff: derzeit noch nicht im Detail geplant
- Die Leitungssanierungen sind für die Eigentümer und auch die Anwohner kostenlos
- Enge Koordination mit der Stadt (z.B.: Verkehrsinsel, barrierefreie Bushaltestelle, Oberflächenwiederherstellung)

Start der Bauarbeiten am 17.3.25

- Die Bauarbeiten dauern 15 Wochen bis zum 27.6.25
- Bauunternehmen ASK ist sehr sensibel für die Belange der Anwohner und wurde bisher von ihnen für Sauberkeit, Kommunikation, etc. gelobt
- **Bauarbeiten passieren die engste Stelle des Kaulbergs: Wegen der engen Kurve ist an diesem Nadelöhr eine temporäre Vollsperrung unausweichlich.**
- **Frühzeitige Planung und Information der Verkehrsumleitungen**



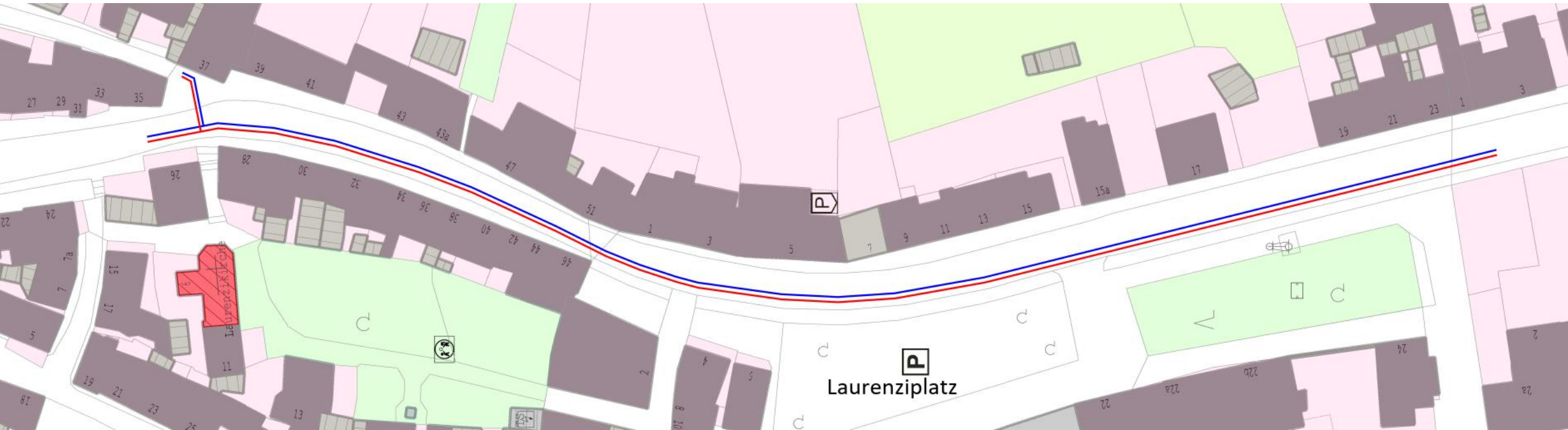
Arbeitssicherheit zwingt zu Vollsperrung

- An der Engstelle unterhalb des Friseurs können die Baumaßnahmen wegen der Vorgaben der Arbeitssicherheit **nur im Rahmen einer Vollsperrung** durchgeführt werden.
- Mögliche Alternativen wurden intensiv geprüft, auch ein zeitweiser Wechsel von Teil- und Vollsperrungen.
- Gründe gegen zeitweise Teil- und Vollsperrungen:
 - Bauarbeiten würden länger dauern
 - Einzelne Bauabschnitte sind nicht im Detail planbar und deshalb auch nicht verlässlich kommunizierbar.



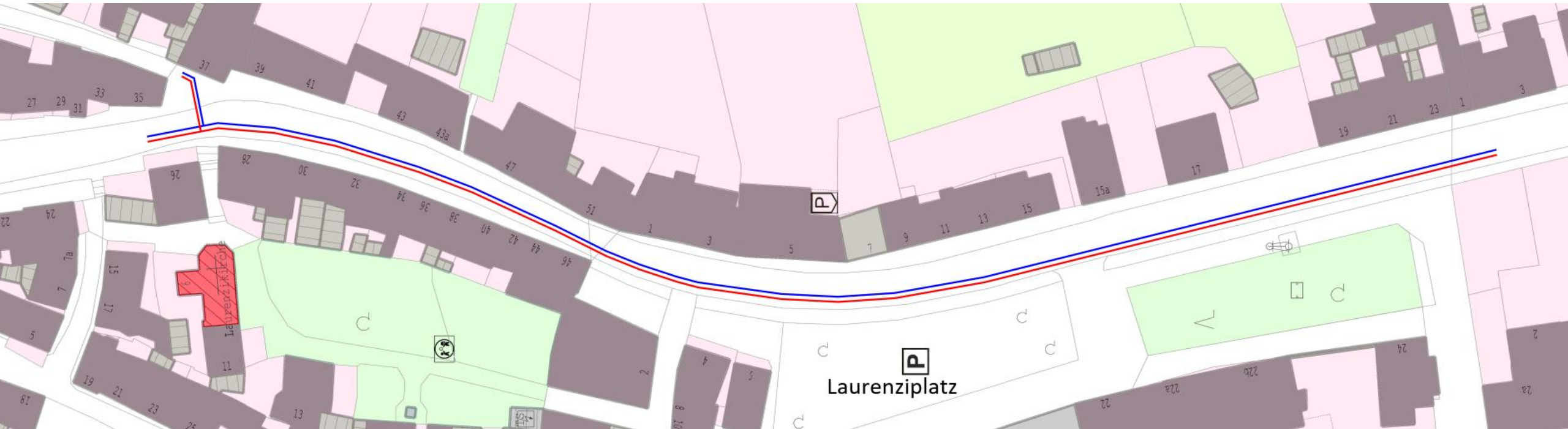
Rad- und
Fußverkehr
kann immer
passieren

1.) Verlegung der Hauptleitungen



- Verlegung der Gas- und Wasserleitungen bis zur Einmündung Kroatengasse
- Druckprobe, Desinfektion, Spülen
- Wasserprobe der neuen Hauptleitung und Freigabe für die Verwendung
- Einbindung in das bestehende Wasser- und Gasnetz

2.) Verlegung der Hausanschlüsse



- Verlegung der Gas- und Wasserhausanschlüsse nach Bedarf
- für einen späteren Glasfaserausbau werden Leerrohre mitverlegt
- Umsetzung mit zusätzlicher Kolonne, bzw. Verstärkung der Kolonne vor Ort

Hohe Baustelleneffizienz durch enge Koordination zwischen Stadt und Stadtwerken

- Leitungsbau und Hausanschlüsse in der Engstelle am Kaulberg
- Einbindung auf Leitungsbestand mit Abzweigung in die Kroatengasse
- Sanierung der Hausanschlüsse auf beiden Straßenseiten
- Verlegung von Leerrohren für einen späteren Glasfaserausbau
- Asphaltierung der Fahrbahnoberfläche auf ganzer Breite und Länge
- Umbau der Bushaltestelle am Laurenziplatz zur barrierefreien Bushaltestelle

Allgemeines



- Beweissicherung



- Anliegerverkehr bis Baustelle



- Sicherstellung der Anfahrt für Rettungsfahrzeuge



- Durchgang für Fußgänger



- Sicherstellung von Anlieferungen



- Müllabfuhr und Tonnentransportservice

Jörg Mandler: **Vorstellung der Verkehrsführung**

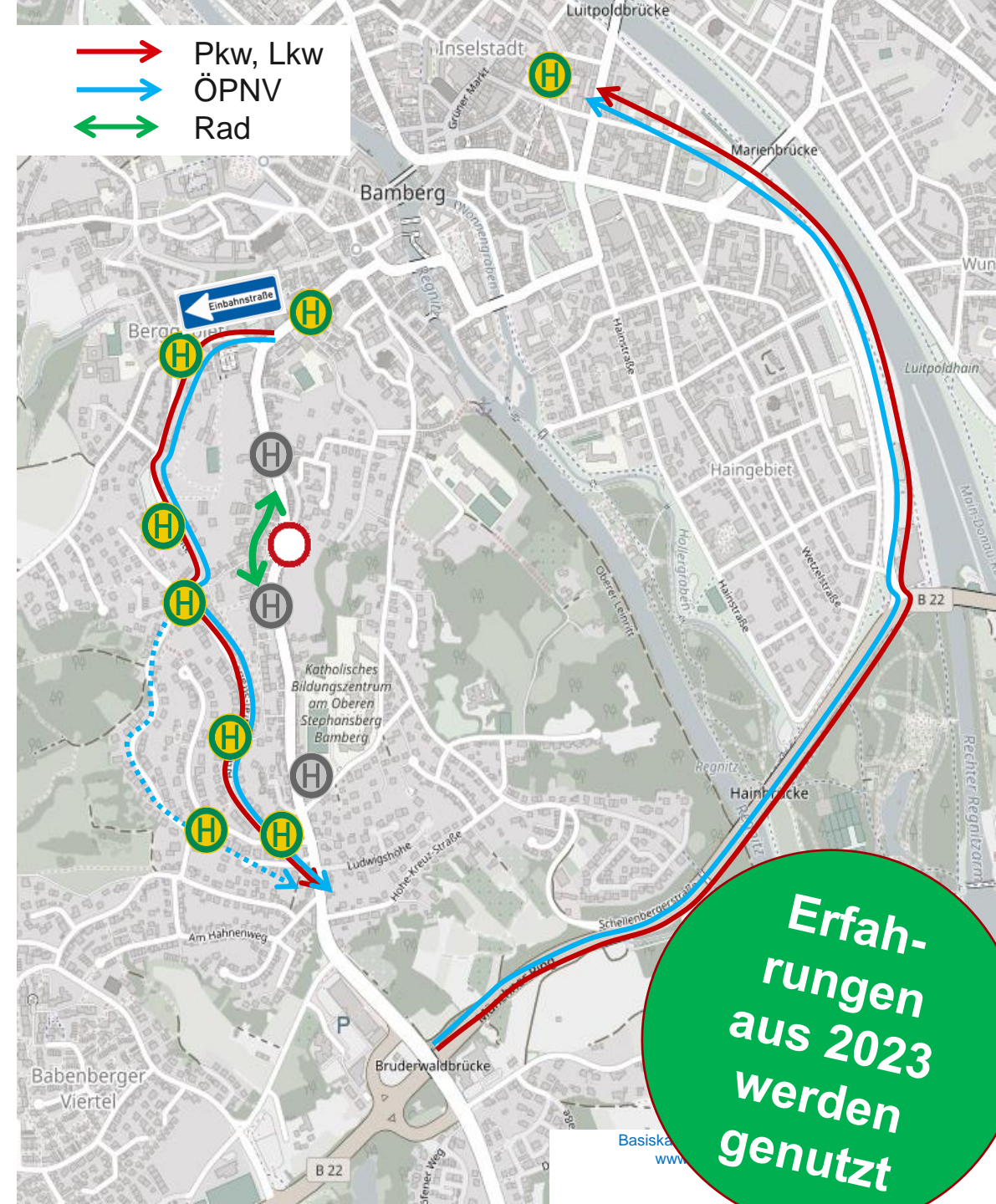
Optimale Planung für reibungslosen Verkehr

Auswirkungen auf den ÖPNV:

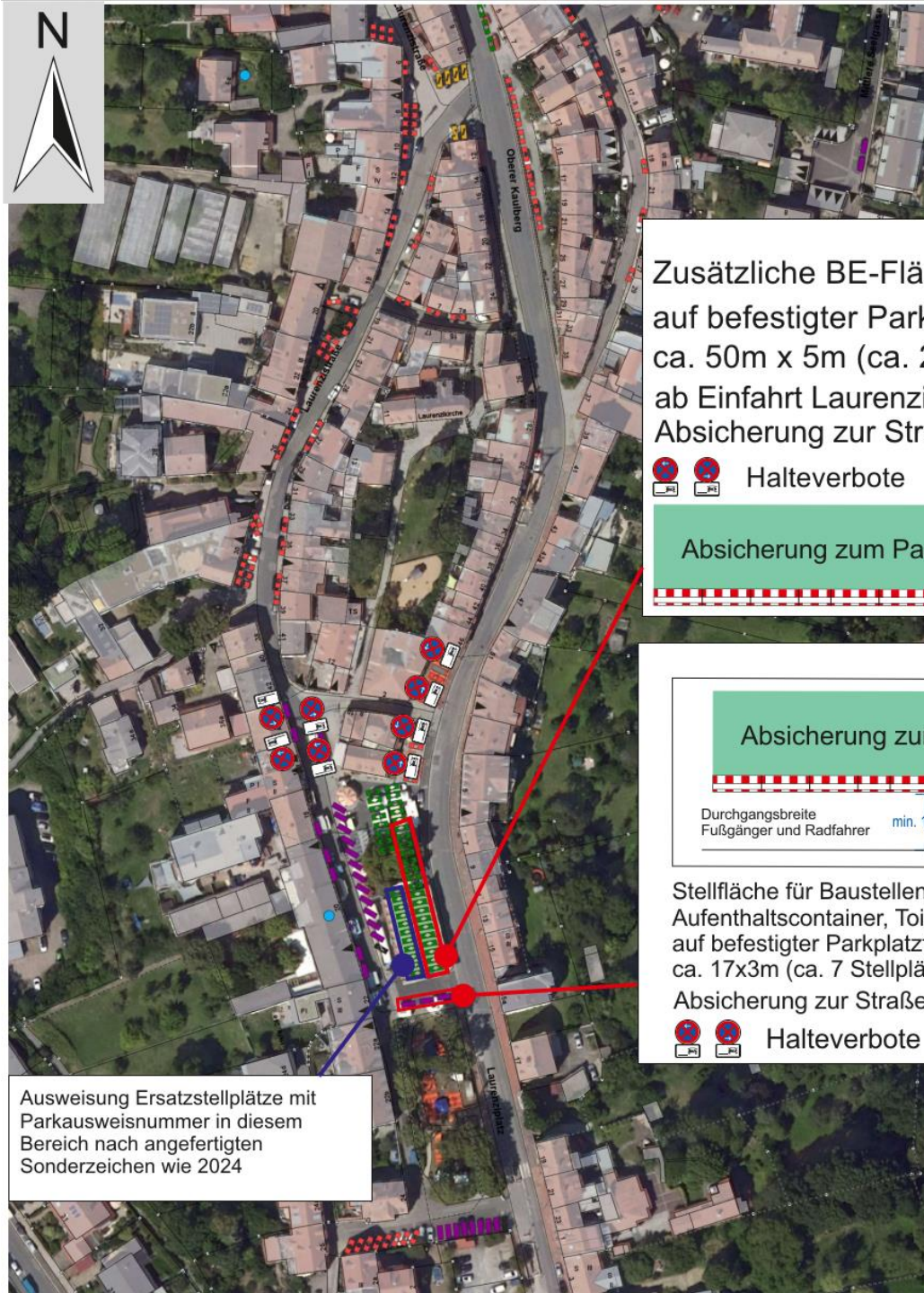
- Die ÖPNV-Erschließung für den Bereich Kaulberg / Schranne ist eingeschränkt, aber noch ausreichend.
- Fahrgäste müssen auf einzelnen Verbindungen Umwege in Kauf nehmen – dies betrifft auch den Schulverkehr aus Südwest und vom Klinikum in Richtung Panzerleite und Schulplatz
- Zusätzliche Bushaltestelle auf der Arthur-Landgraf-Straße (wie 2023)

Auswirkungen für Pkw und Lkw:

- Pkw und Lkw müssen auf einzelnen Relationen Umwege in Kauf nehmen. (Analog Richard-Wagner-Str., aber nur eine Richtung)



Baustellen- einrichtung



Zusätzliche BE-Fläche
auf befestigter Parkplatzfläche
ca. 50m x 5m (ca. 20 Parkplätze)
ab Einfahrt Laurenziplatz
Absicherung zur Straße mit Baken


  Halteverbote

Absicherung zum Parkplatz

Absicherung zum Gehsteig

Durchgangsbreite
Fußgänger und Radfahrer min. 1,60 m

Stellfläche für Baustelleneinrichtung
Aufenthaltscontainer, Toilette, Kleinmaterial
auf befestigter Parkplatzfläche
ca. 17x3m (ca. 7 Stellplätze)
Absicherung zur Straße mit Baken

  Halteverbote

Ausweisung Ersatzstellplätze mit
Parkausweisnummer in diesem
Bereich nach angefertigten
Sonderzeichen wie 2024

Parken

Baustelle:

- Sperrung von 10 Bewohnerstellplätzen (neben Frisör) werden 1:1 beim Greifenklau ersetzt.
- 18 Parkscheibenparkplätze + 3 Dauerstellplätze entfallen ersatzlos.

Panzerleite:

- In der Panzerleite fallen 5 Bewohnerstellplätze weg. Sie werden 1:1 in der Oberen Dorotheenstraße ersetzt.
- 4 Parkscheibenparkplätze entfallen ersatzlos.

Taxistand am Schulplatz

- Um die Mobilität weiterhin sicherzustellen wird am Schulplatz **vorübergehend** ein Taxistand eingerichtet.

